

# 's FC-Heftle

04/2011 //



OFFIZIELLES VEREINSMAGAZIN  
DES FC FREIBURG-ST. GEORGEN

» WIR SIND ST. GEORGEN «

## Mir stige uff!



**Unsere Aktiven**  
Meister Kreisliga A,  
Staffel III

**Unsere Damen**  
Etabliert in  
der Bezirksliga

**Unsere Jugend**  
Ausführlicher  
Saison-Rückblick

**Sonstiges**  
90-jähriges  
Jubiläum des FC

WEINGUT

FABER  
FREIBURG

**"Symbadische" Weine,  
fruchtige "Seccos" und Sekte,  
edle Destilate, Versandservice.**

- Wein- und Sektgut
- Edelbrände
- Gästezimmer
- Ferienwohnungen

Inhaber: Martin Faber, Dipl.-Ing. Weinbau und Oenologie  
Langgasse 5 · 79111 Freiburg-St. Georgen

Tel. 0761-434 63 · Fax 0761-476 16 77 · info@weingutfaber.de · www.weingutfaber.de



*Hotel Gasthaus Rössle*

BASLER LANDSTRASSE 106 · 79111 FREIBURG ST. GEORGEN · TEL. 0761/43313



- Badische Küche mit wechselndem Angebot nach Saison
- Von Mo-Fr täglich wechselnde Mittagsmenüs ab 6,00 €
- Gemütliche Zimmer im Landhausstil für Ihren Besuch!

weitere Informationen finden Sie unter: [www.hotel-roessle-freiburg.de](http://www.hotel-roessle-freiburg.de)

**COOL**



www.wendelgutmuschweil.de

GÜNTERSTALSTR. 15 · 79102 FREIBURG · TEL. 0761/73574  
UNIVERSITÄTSKLINIKUM · HUGSTETTER STR. 55, 79106 FREIBURG · TEL. 0761/270-6116  
IHR ZWEITHAARSPEZIALIST · [www.friseur-loeffler.de](http://www.friseur-loeffler.de)

**CREATIV  
COIFFEUR**  
LOFFLER

**WALTER VÖGELE**  
Blechnerei · Sanitär · Heizung · Solar

50 Jahre  
**50**  
1960-2010  
WALTER VÖGELE



- Blechnerei
- Sanitär
- Heizung
- Solar

Walter Vögele GmbH · Bözinger Straße 74  
79111 Freiburg-St. Georgen · Gewerbegebiet Haid-West  
Tel. 0761/41074 · Fax 0761/41079 · [www.walter-voegele.de](http://www.walter-voegele.de)

**Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie gerne!**

**Aktive Herren I** – Aufstieg in die Bezirksliga perfekt

# 2.700 Minuten, 21 Siege und 83 Tore bis zum Aufstieg!

TEXT: TOBI RAUBER – BILDER: MICHAEL LÖFFLER, RALF NEUMANN, SIGGER WETZEL

Es ist geschafft! Die Erste Mannschaft des FC ist Meister der Kreisliga A, Staffel III und steigt somit direkt in die Bezirksliga auf. Mit nur einer Niederlage und am Ende elf Punkten Vorsprung krönten die Jungs von Trainer Eugen Beck eine überragende Saison mit einem deutlichen Sieg im Spitzenspiel gegen den SC Baris Müllheim und machten dadurch die Rückkehr in die Bezirksliga perfekt. In einem hochklassigen Spiel vor toller Kulisse und 350 Zuschauern zeigte die Mannschaft eindrucksvoll, dass sie verdient Meister geworden ist.

Im Folgenden finden sich Statistiken und Impressionen, die die sensationelle Leistung der gesamten Mannschaft dokumentieren: Vom Abstiegs Kandidat zum Meister - und das zum 90-jährigen Jubiläum!



»»» **Vorwort**

## Liebe Fußballfreunde,



Sonntag, der 29. Mai 2011, geht sicherlich als ein besonderes Datum in die jüngere Geschichte des FC Freiburg-St. Georgen ein. An diesem Tag machte die erste Herrenmannschaft mit einem 3:0 gegen den SC Baris Müllheim den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt.

Kaum einer hatte das vor Saisonbeginn für möglich gehalten, und auch in der Winterpause waren viele trotz der Tabellenführung noch skeptisch. Doch wenn auch nicht immer mit Spielkunst zum Zungeschnalzen, machten die St. Geogener Jungs mit ungeheuerem Teamgeist und unter stetigem Antrieb des Trainers Eugen Beck am Ende das „scheinbar Unmögliche“ wahr.

Doch nicht nur die „Helden auf dem Rasen und an der Außenlinie“ machten diesen Tag mit ihrer sportlichen Leistung zu einem ganz besonderen. Nein, einen ebenso großen Anteil hatten die geschätzten 350 Zuschauer bei diesem Spitzenspiel. Wann hatte der FC Freiburg-St. Georgen so etwas zum letzten Mal erlebt?

Bereits in den Wochen zuvor konnte man förmlich riechen, wie die Aufstiegseuphorie stetig zunahm. E-Mails wurden herumgeschickt, Plakate entworfen, Jugendtrainer machten Werbung in jedem Training,... – und tatsächlich ließen sich viele anstecken.

Ganz besonders die Jugendspieler! Schon einige Heimspiele vor dem „Schlüsselspiel“ strömten regelmäßig jede Menge Jungkicker an die Bande um „ihre Aktiven“ anzufeuern. Bald brachten sie auch immer mehr Eltern mit zu den Spielen. Und am Ende kam an diesem 29. Mai tatsächlich ein großer Teil der 350 Zuschauer irgendwie über unsere Jugendabteilung auf den Platz. Dort standen sie dann gemeinsam mit Aktiven Damen, Alten Herren, ehemaligen Vorständen, anderen „Vereinslegenden“,... – und alle freuten sich zusammen mit den Aktiven.

Nicht wenige fühlten in diesem Moment wie selten zuvor: Das alles ist unser Verein! Und dieses Gefühl war an diesem 29. Mai womöglich noch mehr „besonders“ als der Aufstieg.

Sportliche Grüße,  
**Tobias Rauber, Andreas Bechtold  
und Ralf Neumann**

### Die Top-Scorer

Spieler	Tore	Vorgaben	Punkte
Tobias Rauber	11	25	36
Adrian Frankus	27	8	35
Clemens Meier	9	5	14
Dennis Fabri	9	4	13
Enrico Raia	7	6	13

### Die meisten Einsätze

Spieler	Einsätze
Steffen Meier	30 Spiele (alle)
Tobias Rauber	30
Marco Braun	29
Adrian Frankus	28
Clemens Meier	28



# GESCHAFFT!



**aha**  
alles aus einer hand

Innovative Raumgestaltung  
Wand- & Deckenkonstruktionen  
Fliesendesign  
Bodenbeläge  
Fertigelemente  
Raumausstattung  
Fenster & Türen

**Christian Gaa  
Montageservice**

In den Gärten 5  
79238 Ehrenkirchen  
Telefon 07633/8090458  
Telefax 07633/8090457  
Mobil 0172/7692460  
Mail info@aha-freiburg.de

Computerschriften Fahrzeugbeschriftungen Bandenwerbung  
Digitalprint Spanntransparente Werbe-Shirts Bauschilder  
Folienaufkleber und -etiketten Orientierungssysteme u.v.m.



augen auf **Glatz Werbung**

Basler Landstr. 53a  
79111 Freiburg  
Tel. 0761 456 998 0  
info@glatzwerbung.com

[www.glatzwerbung.com](http://www.glatzwerbung.com)



## Aktive Damen – Spielerstatistik und Impressionen

# In der Bezirksliga etabliert

Die Frauen konnten sich auch im zweiten Jahr in der Bezirksliga etablieren und spielten eine Halbserie gar um die vorderen Plätze mit. In der Rückrunde wurde man den eigenen Ansprüchen dann mehrfach aber nicht gerecht und so ist man mit dem sportlichen Erfolg der abgelaufenen Saison nicht allzu zufrieden. Ein paar Punkte mehr wären locker drin gewesen, meint Trainer Andreas Bechtold. Der Entwicklung einzelner Spielerinnen tat dies aber keinen Abbruch und eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr gab es dennoch. Durch die Neuzugänge wurde die Qualität der Mannschaft nochmal angehoben, zusätzlich ließen Trainingseifer und ein großer Ehrgeiz einen gesunden Konkurrenzkampf entwickeln.

ANDREAS BECHTOLD



Tabelle Kreisliga A III	Sp.	Liga	Pokal	Ein	Aus	Tore	Liga	Pokal	Assists	Liga	Pokal	SC*
Bett Claudia	2	1	1	2	0	0			0			0
Faller Ingrid	3	1	2	2	0	0			0			0
Gessler Celine	16	14	2	9	6	0			3	2	1	3
Grober Judith	10	9	1	4	2	0			0			0
Hanke Riccarda	19	17	2	5	5	6	4	2	4	3	1	10
Hettich Carla	11	10	1	9	1	2	2		4	4		6
Hoffmann Annika	9	9		4	2	0			0			0
Jalovec Felicitas	4	4				0			0			0
Jerg Nina	18	15	3	5	4	1		1	4	3	1	5
Joos Elena	19	16	3	2	3	17	9	8	10	5	5	27
Katzmarsi Nadine	16	13	3			0			1	1		1
Keller Lena	10	7	3	4	4	0			0			0
Köhn Stella	21	18	3	5	12	0			0			0
Lammich Katrin	16	13	3	3	7	4	3	1	2		2	6
Lang Maren	20	18	2	5	5	11	10	1	3	1	2	14
Nacken Anja	6	6		4	1	3	3		0			3
Nunn Ronja	13	10	3	8	5	1	1		0			1
Reichwein Annica	16	14	2	6	5	0			1	1		1
Reichwein Marina	17	15	2	2	6	0			0			0
Risch Mona	19	16	3	2	7	20	15	5	9	8	1	29
Schächtele Julia	17	14	3	4	3	0			0			0
Schladerer Alina	21	18	3	1	9	0			8	6	2	8
Schlingemann Michaela	21	18	3	3	3	1	1		1	1		2

\*SC=SCORERPUNKTE

**Fahrfreude durch Qualität und Sicherheit!**

**L. MARANGI**  
SERVICE aus Freude  
KFZ-MEISTERBETRIEB  
BMW · AUDI · VW · SMART

Bei uns erhalten Sie zusätzlich zu den üblichen Service-Leistungen:

- Inspektionen nach Bedarf
- Hol- und Bringservice
- kostenloses Ersatzfahrzeug nach Absprache

www.marangi.de

Friedrich-Neff-Str. 9 · 79111 Freiburg · Tel. 0761/4799 89-0 · info@marangi.de

**BLUMENHAUS PRÄG S**

Im Glaser 18 • 79111 Freiburg-St. Georgen  
Tel.: 0761/49 17 81 • Fax: 0761/49 17 26  
Internet: www.blumen-praeg.de  
E-Mail: info@blumen-praeg.de

**Gesamtverein** - 90 Jahre FC Freiburg-St. Georgen

# 90 Jahre - ein Verein!

**D**er FC Freiburg-St. Georgen - Ein Amateurverein, der sich in Südbaden einen Namen gemacht hat und heute über eine hervorragende Jugendabteilung verfügt. Doch was war früher und wie fing alles an?

Unser Verein, entstanden aus der katholischen Jugend, wurde im Jahre 1921 gegründet. Die ersten Fußballspiele bestritt man auf dem Sportplatz an der Langgasse im gelb-schwarzen Outfit, den früheren Vereinsfarben des FC Freiburg-St. Georgen. Später zog man an den „Hauwinkel“ - in die Nähe des Eugen-Keidel-Bads - um, ehe sich nach dem Krieg eine neue Heimat an der Schönbergschule finden ließ. 1956 wurde dann der Rasenplatz am Hüttweg eingeweiht und 1961 das erste Clubheim unter Eigenregie errichtet. „Da musste jeder mit anpacken“, sagt Bernhard Meier.

1965 begann dann das, was heute so wichtig und zugleich erfolgreich bei unserem Verein ist - die organisierte Jugendarbeit. Ein Novum stellte der 1967 erbaute Hartplatz mit Flutlichtanlage dar. Man war einer der ersten Amateurvereine, die zu dieser Zeit über einen Hartplatz verfügten. Sieben Jahre später wurde das noch heute bestehende Clubheim eingeweiht. Es diente damals wie heute für alle Spieler, Trainer und Zuschauer als Ort des Treffens und gemütlichen Zusammenseins. Die Erweiterung des Clubheims, die Ausstattung mit einem Büro und Kabinen - darunter sogar extra Damenkabinen - wurde in den darauf folgenden

Jahren vollzogen. Weitere Baumaßnahmen, sowie die Gründung eines Jugendförderkreises und die Einführung des Vereinsmagazins „Sport Info“ folgten.

Ein großer Sprung geht nun in das Jahr 2010. Der Bau einer Pergola am Spielfeldrand des Rasenplatzes wurde fertig gestellt. Sie bietet nicht nur den Zuschauern Schutz vor Regen, um die Spiele unter Dach weiter entspannt zu verfolgen, sondern auch die Möglichkeit Feierlichkeiten im Freien durchzuführen. Der Fußballclub wird heute von Eugen Beck, der auch schon in früheren Jahren als 1. Vorstand tätig war, geführt. Das Gremium des Gesamtvorstandes ergänzen aktuell Bernhard Strecker (2. Vorstand), Andreas Schlingemann (Kassierer) und Christian Bühler (Jugendleiter). Die Erste Mannschaft der Aktiven wird ebenfalls von Eugen Beck als Trainer betreut.

„An einem Strang ziehen“ - so lautet das Motto der Vorstandschaft. Auch dies ist eines der Sinnbilder dafür, wie der FC St. Georgen in der Vergangenheit immer wieder erfolgreich war. Ein gutes Beispiel hierfür ist das alljährliche Weinfest, bei dem der Verein seine mitunter wichtigsten Einnahmen verbucht. „Jeder muss hier mithelfen, anders geht es heute nicht mehr. Wir sind auf die Hilfe aller angewiesen und es kommt ja auch jedem irgendwie wieder zu Gute“, sagt Alfred Beck, Festwirt des Vereins. „Dieses Jahr hat es besonders gut geklappt, ein großes Lob an alle Helfer!“

Großes Lob gebührt besonders der Jugendarbeit. Viel Stolz empfindet der ganze Verein, wenn man sich die Tabellen der Jugendmannschaften anschaut. Ein Beleg dafür, dass alle Mannschaften ab der C-Jugend mittlerweile in der Landesliga spielen und auch der Zulauf an Jugendspielern ziemlich groß ist. Alle Teams mit einem Trainer zu versorgen kann dabei durchaus zum Problem werden und ist nicht immer einfach, wie Eugen Beck sagt. Ein weiteres Indiz für die tolle Jugendarbeit ist die Erste Mannschaft des Vereins. Rund 90 Prozent aller Spieler kicken bereits seit der Jugend beim FC St. Georgen und sind somit fest mit dem Verein verwurzelt. Steffen Meier ist dabei der dienstälteste Spieler und bereits seit 1991 dabei. Pünktlich zum Jubiläum schaffte die „Erste“ nun auch wieder den Aufstieg in die Bezirksliga. Nach nur einer Niederlage und einer überragenden Teamleistung stand man am Ende als überlegener Meister der Kreisliga A, Staffel III fest und sorgte somit überall für Zufriedenheit.

„Endlich sind wir wieder zurück in der Bezirksliga“, sagt Peter Wolf nicht ohne Stolz. Er ist schon lange dabei und war schon in vielen Funktionen des Vereins tätig. Er kennt das Vereinsleben in- und auswendig und beobachtet noch heute am Stammtisch alles ganz genau. „Früher haben wir jahrelang in der Landesliga gespielt, das war schon noch etwas Anderes als heute“, sagt er. „Der Verein ist durch die Erfolge der Aktiven noch enger zusammengerückt“, sagt Jugendtrainer Ralf Neumann.

Man kann nur hoffen, dass dies auch die nächsten 90 Jahre so bleiben wird!

TOBIAS RAUBER UND ANDREAS BECHTOLD



**RAUBER**  
RAUM AUSSTATTUNG

Michael Rauber  
Raumausstattermeister

Brombergstraße 17  
79102 Freiburg  
Tel. 0761/7 31 26

Fax 0761/70 96 73  
info@rauber-raumausstattung.de  
www.rauber-raumausstattung.de

Polsterei  
Vorhänge  
Sonnenschutz  
Teppiche  
Wollfilz-  
Meterware  
und Zuschnitte  
Filz-Taschen  
und mehr...

...ist doch klar!

**HAARSTUDIO**  
*Manita*  
Tel. 484745

Andreas-Hofer-Strasse 69b · 79111 Freiburg - St. Georgen

STEFFEN MEIER, SPIELER DER ERSTEN MANNSCHAFT, IM ERSTEN TRIKOT DES FC



## »»» Daten & Fakten

### Die Vorstände der letzten Jahre in chronologischer Reihenfolge

- Reinhold Küpper
- Gerd Möhrle
- Andreas Fritz
- Michael Hollerbach
- Eugen Beck
- Roland Geng
- Eugen Beck

### Die Jahresveranstaltungen des FC Freiburg-St. Georgen

- Jugend-Hallenturnier im Theodor-Heuss-Gymnasium
- Verkaufsstand bei den St. Georger Weintagen
- AH-Stadtmeisterschaften
- Jugend-Sommerturnier
- Stadtmeisterschaften der Aktiven

### Die Spielklassen der 1. Mannschaft des FC Freiburg-St. Georgen

- 1971 – 1975 2. Amateurliga
- 1979 – 1995 Landesliga
- 1995 – 1996 Bezirksliga
- 1996 – 1998 Kreisliga A
- 1998 – 2000 Bezirksliga
- 2000 – 2001 Kreisliga A
- 2001 – 2002 Kreisliga B
- 2002 – 2011 Kreisliga A
- seit 2011 Bezirksliga

### Die Jugendabteilung des FC Freiburg-St. Georgen

Anzahl Jugendmannschaften: 19 (Bambinis bis A-Jugend)  
Anzahl Jugendspieler: ca. 350  
Anzahl Jugendtrainer: ca. 40

### Die Damenabteilung des FC Freiburg-St. Georgen

- Seit 2009 Aktive Damen
- Spielklasse Bezirksliga

Sanitär - Heizung  
Blecherei - Energieberatung

# V. MESARIČ

Haugerweg 10 • Freiburg - St. Georgen  
Tel. 0761 / 2 02 25 06  
Mobil 0172 - 7 16 29 69

HOTEL · GASTHAUS · WEINGUT

# PARADIES



Auf Ihren Besuch freut sich  
Familie Schüler  
Basler-Landstr. 87  
79111 FR-St. Georgen

Tel.: 0761 - 43565 · www.hotel-paradies-freiburg.de  
Restaurant Mo - Fr ab 17:00 Uhr geöffnet · Hotel durchgehend geöffnet.

TOTO-LOTTO  
SCHREIBWAREN  
TABAKWAREN  
FOTOKOPIEN

Inhaberin  
Renate Jahn

## RENATE'S ECKLADEN

79111 Freiburg/St. Georgen • Terlaner Straße 2  
Telefon 07 61 / 49 43 20



**Bankhaus E. Mayer AG**  
Privatbank seit 1879

Wir fördern  
den Sport  
in unserer Region!

79098 Freiburg • Friedrichring 30  
Telefon 0761/282 00-0 • [www.bankhaus-mayer.de](http://www.bankhaus-mayer.de)



## Patrick Wicklein

### MONTAGESERVICE

- ◆ Fliesen, Parkett, Laminat, Tapezieren, Malen und Lackieren, Trockenbau uvm.
- ◆ Komplette Um- und Ausbauten, Altbausanierung.
- ◆ Wir sind Ihr kompetenter Handwerker zu fairen Preisen.
- ◆ Patrick Wicklein Montageservice, Tel.: 0163-9214843; [patrick\\_wicklein@web.de](mailto:patrick_wicklein@web.de)

## FUS GmbH MINERALÖLE

Wir haben für jeden Ölheizungstyp die passende Heizölsorte!



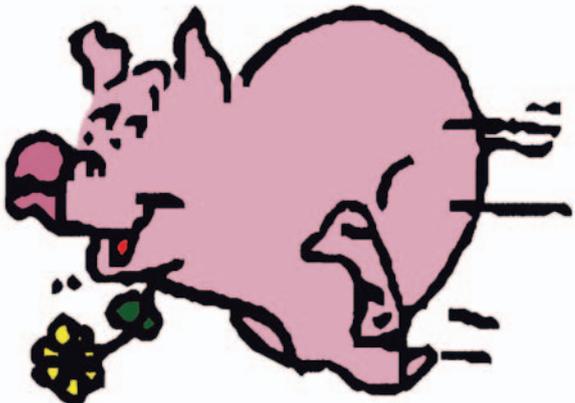
Blankreutestr. 11 • Gewerbegebiet Hochdorf • 79108 Freiburg  
Tel. 0761/13 20 15 • Fax: 0761/13 12 79 • [info@fus-mineraloele.de](mailto:info@fus-mineraloele.de)



**Gasthaus zum Schönberg-Hof**  
T: 07664/7222, F: 07664/404306

Öffnungszeiten:  
Mo. Ruhetag,  
Di. ab 15.00 Uhr  
Mi. bis So. ab 10.30 Uhr  
Feiertage ab 10.30 Uhr

## Vom Schwänzle bis zum Schweineohrle alles gibt's beim Metzger Möhrle!



# Metzgerei Möhrle

79106 Freiburg • Emmendinger Straße 5  
Telefon 27 26 91



Blumenstr. 22

## SCHÖNBERG

APOTHEKE  
TELEFON 0761 - 491739  
TELEFAX 0761 - 41856

Für Ihre Gesundheit bleiben wir am Ball ...



FC-Jugend – Saisonbilanz 2010/11

# Können Tabellen lügen?

**Ein Abstieg, ein Staffelsieg, ein denkbar knapp verpasster Aufstieg – und ansonsten waren so ziemlich alle Platzierungen dabei. Das ist die Bilanz der Juniorenteams des FC Freiburg-St. Georgen am Ende der Saison 2010/2011.**

Die Saison ist vorbei, die Punktspiele gespielt. Wie unsere Juniorenteams abgeschnitten haben, kann man folglich an den Abschlusstabellen ablesen. Tabellen lügen nicht, heißt es schließlich. Aber dennoch: Hinter der reinen Platzierung versteckt sich so manches Mal eine Geschichte, die das jeweilige Abschneiden in einem etwas anderen Licht erscheinen lässt. Nicht alle, aber die ein oder andere Geschichte aus dieser Saison soll hier erzählt werden.

## A-Junioren

Wer's nicht weiß, sucht unsere A-Junioren womöglich vergeblich. Das liegt daran, dass der FC Freiburg-St. Georgen bei den A- und B-Junioren eine Spielgemeinschaft mit den Nachbarn vom SV Blau-Weiß Wiehre Freiburg betreibt. Als Folge spielt die A-Juniorenmannschaft unter dem Namen SG Blau-Weiß Wiehre Freiburg, die B-Juniorenteams dagegen als SG Freiburg-St. Georgen.

Wer dies jedoch weiß, findet die A-Junioren der SG Blau-Weiß Wiehre Freiburg in der Tabelle der Landesliga Nord. Dort legte das Team von Petrik Mesler in dieser Saison einen schlechten Start hin: Bis zur Winterpause standen zwei Siege und ein Unentschieden insgesamt sechs Niederlagen gegenüber. Danach jedoch stabilisierten sich die „großen Jungs“ auf eindeutig höherem Niveau: Bis zum Ende der Spielzeit folgten sieben Siege und fünf Unentschieden bei vier weiteren Niederlagen. Dies reichte für das Team von Kapitän Luca Rheinberger zwar „nur“ noch zu Platz 9 im 13er-Feld, allerdings war die Tabelle um sie herum sehr eng: Platz 6 und Platz 11 trennten lediglich vier Punkte.

## B-Junioren

Die Frage zu Beginn war: Wie würden die **B1-Junioren** unserer Spielgemeinschaft als Aufsteiger ihre erste Saison in der Landesliga Nord bestreiten? Naturgemäß gibt man in solch einer Situation erstmal den Nichtabstieg als Saisonziel aus.

Doch es kam ganz anders. Trotz der Auftaktniederlage gegen den Offenburger FV 2 merkte das Team von Trainer Eugen Beck früh, dass es auch mit den etablierten Landesligisten mehr als mithalten konnte – und orientierte sich folgerichtig immer weiter nach oben. Als die Jungs nach der Hinrunde auf Platz 2 standen, war der potenzielle Abstieg schon lange kein Thema mehr.

In die Rückrunde starteten die Jungs dann von den

Ergebnissen erstmal etwas holprig. Doch trotz zweier schwerer Verletzungen stabilisierte sich das Team gegen Mitte der Rückrunde wieder und konnte den zweiten Platz hinter dem souveränen Landesliga-Meister SV 08 Kuppenheim bis zum Schluss verteidigen.

Das hieß, unsere B1 hatte sich für das Relegationsspiel um den Aufstieg in die Verbandsliga qualifiziert. Sollte die Landesliga tatsächlich nur eine einjährige Zwischenstation sein? Leider nein. Denkbar knapp scheiterte das Team um Kapitän Claudius Spiegelhalter in Buchenbach am SC Pfullendorf 2, dem Dritten der Landesliga Süd (der Zweite, FC Tiengen 08, hatte auf das Aufstiegsrecht verzichtet). Nach 0:2-Rückstand kämpften die Jungs sich auf 2:2 zurück, verloren aber eine Viertelstunde vor Schluss Bernard Kyere durch Platzverweis. „Wegen Blödheit“, kommentierte Trainer Eugen Beck. Das anschließende Elfmeterschießen ging dann mit 4:2 an den glücklichen Gegner. „Wir waren das ganze Spiel klar überlegen“, stimmten die vielen St. Georgener Schlachtenbummler überein. Aufsteigen tut aber trotzdem leider der, der mehr Tore schießt.

Furiös starteten die **B2-Junioren** unserer Spielgemeinschaft in die Saison. Bis Mitte März blieb das Team von Trainer Eckki Förster in der Kreisliga Süd in neun Spielen ungeschlagen. Dabei brachten sie allerdings auch das Kunststück fertig, in den Spielen Nummer 4, 5 und 6 dreimal hintereinander 3:3 zu spielen. Die erste Niederlage kam dann in Spiel 10 mit 2:5 bei der SG Weilerthal. Lediglich zwei weitere Niederlagen sollten bis zum Ende der Saison folgen: 0:2 beim PSV Freiburg und ein – sage und schreibe – 0:9 beim VfR Merzhausen, gegen den im Hinspiel noch ein 2:2 auf dem Zettel stand. Am Ende waren genau diese beiden Teams diejenigen, denen unsere B2 in der Abschlusstabelle den Vorrang lassen musste: Der PSV Freiburg stieg mit 46 Punkten auf in die Bezirksliga, Merzhausen (43 Punkte) und unsere SG Freiburg-St. Georgen 2 (41 Punkte) belegten die nächsten Plätze.

Die B3-Junioren unserer SG Freiburg-St. Georgen hatte dagegen



▲ B1-JUGEND

▼ B3-JUGEND





**Gasthof Rössle**  
Regionale und feine Küche  
Party-Service für alle Anlässe

Elmar Burggraf (Küchenmeister) Winzerstraße 4 • 79227 Schallstadt  
Tel. 07664/7140 • Fax 07664/7061 burggraf-schallstadt@t-online.de

[www.roessle-schallstadt.de](http://www.roessle-schallstadt.de)



unter dem Strich keine wirklich gute Saison in der Kreisklasse 4. Von 14 Spielen gewann das Team gerade mal drei Partien, was in der Endtabelle lediglich für den vorletzten Platz reichte.

Dennoch machten die B3-Jungs in anderem Zusammenhang Schlagzeilen, vermerkte sie doch der SC Freiburg im Rahmen seiner Aktion „Freunde statt Fremde“ als gelungenes Beispiel für geliebte Integration. Drei Libanesen, zwei Nigerianer, zwei Bosnier, zwei Kosovo-Albaner, ein Iraker, ein Russe und ein Italiener zählt der SC-Beitrag im 15er-Kader. Und weiter heißt es: „Da kann sich der Kapitän bei der Passkontrolle vor dem Spiel bei manchem Nachnamen schon mal einen Versprecher leisten. Dann gibt es zwar ein schallendes, aber kein hämisches Gelächter. Auf und neben dem Platz gibt es beim Team nur ein gesundes und humorvolles Miteinander.“ Vielleicht ein größerer Erfolg als so mancher tabellarischer Spitzenplatz.

### C-Junioren

Bereits in der dritten Saison mussten unsere C1-Junioren auswärts nach Rastatt, Offenburg oder ins Kinzigtal – Landesliga Nord. Das Team der Trainer Klaus Karle und Hans-Jürgen Schaljo legte auch ordentlich los – zwei Siege und zwei Unentschieden waren bereits eingefahren, als es im fünften Spiel gegen Nesselried die erste Niederlage kassierte. Dennoch ging es weiter gut

durch die Hinrunde, an deren Ende Platz 5 von 12 Mannschaften herausrang. Als Kapitän Jens Bürgelin und Co. nach der Winterpause innerhalb von acht Tagen aus drei Spielen neun Punkte holten, war plötzlich sogar der Kontakt zu den Aufstiegsplätzen hergestellt. Drei weitere Spieltage konnten die Jungs vom Aufstieg träumen, doch dann weckten drei Niederlagen hintereinander sie unsanft wieder auf. Am Ende trudelten die C1-Junioren in der engen Tabelle auf Platz 7 aus.

„Es war zu früh klar, dass wir weder ab- noch aufsteigen würden“, kommentiert Hans-Jürgen Schaljo. „Da haben dann einige einfach ein paar Prozent zurückgefahren. Und das wird in der Landesliga sofort bestraft.“ Tatsächlich hat man das Team in dieser Phase oft erst kämpfen sehen, wenn es bereits hinten lag und man den Gegner stark gemacht hatte.

Was die C1 bei etwas mehr Stabilität hätte erreichen können, wurde nochmals am letzten Spieltag deutlich: Dem PTSV Jahn Freiburg, für den es noch um den Aufstieg ging, gestatteten die Jungs lediglich ein 2:2 und verdonnerten die Rivalen damit auf den zweiten Tabellenplatz inklusive letztlich verlorenem Aufstiegs-Relegationsspiel.

Die C2-Junioren, in der vor allem Spieler des jüngeren C-Jugendjahrgangs versammelt waren, spielte in der Vorrunde durchaus ordentlich. Für das Team von Bernhard Strecker und Rolf Textor standen

nach der Vorrunde in der Kreisliga Mitte vier Siege, drei Unentschieden und zwei – allerdings deftige – Niederlagen auf dem Zettel. Danach aber riss der Faden. Die Rückrunde brachte sieben Niederlagen in Folge, bis die Saison mit zwei Siegen doch noch versöhnlich ausklang. Siebter von Zehn wurden die Jungs mit dieser Bilanz.

Die C3-Junioren, die ebenfalls von Bernhard Strecker und Rolf Textor betreut wurden, kamen in der Hinrunde der Kleinfeldklasse nicht wirklich auf die Füße. Die einzigen drei Punkte erzielte das Team, weil Bad Krozingen 2 nicht antrat. In der Rückrunde geriet die Tabelle endgültig krumm, da der ESV Freiburg 2 zurückzog und andere Mannschaften teilweise nicht zu ihren Spielen antraten.

Unsere C3 trat immer an und wurde nicht zuletzt deshalb in der Rückrunde noch mit zwei „echten“ Siegen belohnt. Im Endklassement belegten die Jungs in der Zehnerstaffel den fünften Platz.

### D-Junioren

Besonders bitter war der Abstieg unserer D1-Junioren aus der Bezirksklasse. Bereits nach der Halbserie musste das Team der Trainer Jens Schumann und Gerhard Renz auf dem vorletzten Platz überwintern. Und leider konnte es das Steuer nicht mehr herumreißen – drei Spieltage vor Schluss war der Abstieg nicht mehr abzuwenden.



**STEIMLE**  
BÄCKEREI · KONDITOREI

Sonntags von 13.30 - 16.30  
Kuchen- und Tortenverkauf,  
über 30 verschiedene Torten  
zur Auswahl

- Feinste Konditorei- und  
Backwaren
- Pralinen aus eigener  
Herstellung
- Vereins- und  
Festbelieferung
- Cafe

www.bakerei-steimle.de



Freiburg Blumenstraße 15  
Freiburg Habsburgerstraße 112  
Kirchzarten Freiburger Straße 1

Tel: 0761/491745  
Tel: 0761/25714  
Tel: 07661/4123

**Binnemann EDV**  
Reparaturen und Neugeräte

...seit 10 Jahren in St. Georgen

Vor-Ort-Service und Installation  
Terlaner Str. 6 - 79111 Freiburg

**Tel.: 0761-45 399 45**

info@binnemann.de

schnell - kompetent - preiswert



Kurioserweise gewann das Team von da ab diese letzten drei Spiele, unter anderem auch gegen den Tabellenzweiten PTSV Jahn Freiburg. Und bei vielen, die diese Spiele sahen, verfestigte sich der Eindruck, dass diese Mannschaft eigentlich nicht hätte absteigen müssen. Ko-Trainer Gerhard Rentz durchaus selbstkritisch zu den Ursachen: „Wir haben viel zu lange die Defensive vernachlässigt, haben dem Team zuwenig defensive Struktur beigebracht. Jetzt gegen Schluss hatten wir das einigermaßen nachgeholt – und dann ja auch tatsächlich die Spiele gewonnen. Aber leider zu spät.“ Der vorletzte Platz blieb letztlich trotz der drei Abschlusssiege bestehen. Nach über zehn Jahren in der Bezirksklasse, heißt es für unsere D1 nun erstmal wieder Kreisliga.

Die ersten, die dort in der nächsten Saison mit der „Mission Wiederaufstieg“ antreten werden, sind die Spieler des 99er-Jahrgangs der **D2-Junioren**. Nach der Vorrunde lagen diese bei einer Niederlage und zwei Unentschieden auf dem dritten Platz der Kreisklasse 7. Eine Verbesserung schien unwahrscheinlich, da die Leistungsträger und DFB-Stützpunktspieler Max und Ben Stockburger wegen einer halbjährigen Weltreise die gesamte Rückrunde fehlten. Deren Teamkollegen steigerten sich jedoch nach anfänglicher Verunsicherung derart, dass die Abschlusstabelle sie nach fünf Siegen in Folge schlussendlich als Zweite auswies.

Dies allerdings nur etwa zehn Tage lang. Dann wurden unserer D2 die drei Punkte aus dem Sieg gegen den späteren Staffelsieger Freiburger FC D2 wieder abgezogen. Die Trainer Ralf Neumann und Patrick Mattern hatten an diesem Tag vier weitere Stammspieler durch zwei D1-Spieler ersetzt – und der FFC-Kollege zeigte dies erfolgreich beim Verband als Verletzung der Stammspielerregelung an. Formal natürlich zu Recht. Allerdings war der FFC-Kollege über den Einsatz der D1-Spieler informiert und hätte diesen somit schon vor Anpfiff unterbinden können. Offensichtlich verliert man jedoch manchmal mit einer Niederlage nicht nur ein Spiel, sondern auch seine zuvor zur Schau gestellte Großmut. Durch den Punktverlust am „grünen Tisch“ rutschte die D2 wieder zurück auf Platz 4. Bei der Saisonabschluss-Feier waren sich Kapitän Balduin Labusch und Co. jedoch einig: „Wir fühlen uns dennoch als Zweiter.“

Einziger Staffelsieger unter unseren Juniorenmannschaften wurden die **D3-Junioren** von Salvatore Beninati und Thomas Deckert in der Kreisklasse 6. Deren Jungs blieben bis zum zweiten Spiel der Rückrunde ohne ein einziges Gegentor. Als Torwart Fabio Debus schließlich Ende März zum ersten Mal hinter sich greifen musste, bejammerte das Team das Ende dieser Serie fast mehr als es sich über den neuerlichen Sieg freute. Am Ende wurde es doch fast noch knapp. Nach-

dem die Jungs von der SG Tunsel mit der ersten Niederlage nach Hause geschickt wurden, hatten sie vor dem direkten Duell gegen den Tabellenzweiten, dem FC Neuenburg 2, gerade noch drei Punkte Vorsprung. Es blieb dabei, denn kurz vor Ende des Spiels erzielten die Neuenburger noch den 1:1-Ausgleich. Da unsere D3 vor dem letzten Spieltag aber das bei weitem bessere Torverhältnis hatte, sollte nichts mehr anbrennen. Als Neuenburg am letzten Spieltag noch verlor, war die Sache klar und die Mannschaft um Kapitän Patrick Hassler konnte einen Tag später locker zum 5:0 gegen den SV Au-Wittnau aufspielen. Die nackten Zahlen am Ende: Staffelsieger mit 41 Punkten aus 16 Spielen und einem Torverhältnis von 63:7.

Eine echte Berg- und Talfahrt erlebten die **D4-Junioren** des Trainertrios Horst Delb, Albrecht Doldinger und Frank Stüttgen in der Kreisklasse 9. Hohen Siegen folgten bisweilen ebenso hohe Niederlagen. So standen am Ende auf der „Habenseite“ etwa ein 7:1 gegen die SG Hochdorf 3, ein 9:0 gegen den FC Denzlingen 3, ein 7:0 gegen den PSV Freiburg 4 oder ein 11:1 gegen die SpVgg. Gundelfingen/Wildtal 3. Auf der anderen Seite kassierten die Jungs aber auch ein herbes 1:8 bei SF Eintracht Freiburg 4, sowie ein 2:9 beim SV Waldkirch 3. Dennoch waren die Jungs bis zwei Spieltage vor Schluss auf einem sehr guten Weg.

**HAUSGERÄTE Service + Verkauf**

**elektro ehret GmbH**  
MEISTERBETRIEB

Anton Ehret · Elektromeister  
Am Dorfbach 12  
79111 Freiburg-St. Georgen  
Tel. (07 61) 437 08  
Fax (07 61) 47 47 38  
www.elektro-ehret.de



**WENIG VERBRAUCH - VOLLE LEISTUNG**

**BOSCH Hausgeräte -**

Fragen Sie nach unseren aktuellen Angeboten!

**Wir sind Kundendienstpartner z. B. für:**  
**Miele BOSCH Saeco AEG**

Autoscheiben  
Glasplatten  
Spiegel  
Reparaturen  
Fenster  
Sicherheitsgläser  
Acrylglas

... alles um's Glas

**BECK GLAS**  
viel Leben mit Glas & Plexiglas

**Eugen Beck**

Maltaserordenstraße 15c Tel. 0761/476 3411 e-Mail  
79111 Freiburg Fax 0761/476 3462 beckeugen@t-online.de

Allerdings gingen die verbleibenden Spiele gegen den PTSV Jahn Freiburg 4 sowie die SF Eintracht Freiburg 5 verloren, so dass unsere D4 schlussendlich auf einen immer noch guten vierten Platz abrutschte.

## E-Junioren

Die **E1-Junioren** unter ihrem Trainer Frank Janssen beendeten die Hinrunde in der Kleinfeldklasse 5 mit dem vierten Platz von zehn Mannschaften. Die ersten Fünf dieser Staffel wurden – wie bei den E-Junioren üblich – für die Rückrunde mit den ersten Fünf der nächsten Staffel in die neue Kleinfeldklasse 5 zusammengefasst. Unsere E1 war also bei dieser „stärkeren“ Staffel dabei – und musste sich mächtig strecken. Am Ende fiel die Bilanz negativ aus: drei Siege, ein Unentschieden und fünf Niederlagen. In der Abschlusstabelle bedeutete das immerhin doch den fünften Platz. Angesichts dessen, dass die nachfolgenden drei Mannschaften jedoch alle nur ein winziges Pünktchen weniger haben, kann man Frank Janssen und sein Team jetzt noch kräftig duchschnaufen hören. Sein Kommentar: „Wir hatten nur einen echten Abwehrspieler und kaum Mittelfeld – alle wollten immer nur stürmen. Und dann sind eben hinten die Gegentore gefallen.“ Jeder, der mal E-Junioren trainiert hat, kennt wahrscheinlich das Problem.

Auch die **E2-Junioren** schafften durch einen dritten Hinrunden-Platz zur Rückrunde den Sprung in eine „Staffel der stärkeren Hälfte“. In der Kleinfeldklasse 14 spielten die Schützlinge von



Hansjörg Riesterer dann auch sofort „oben“ mit: Nach sechs Spielen standen vier Siege und zwei Unentschieden zu Buche. Dann aber wurden die E2-Jungs vom FC Denzlingen 2 knapp mit 4:5 nach Hause geschickt, und nach einem weiteren Unentschieden gegen den PSV Freiburg 2 gab es am letzten Spieltag mit einem 3:7 bei SF Eintracht Freiburg 2 die zweite Niederlage. Naheliegender, dass Eintracht 2 und Denzlingen 2 in der Abschlusstabelle vor unserer E2 auf den ersten beiden Plätzen landeten; der PSV Freiburg wurde punktgleich Vierter.

Die **E3- und E4-Junioren** des jüngeren Jahrgangs 2001 wurden von dem Trio Wolfram Forderkuntz, Achim Klimt und Olli Hinz trainiert. Beide Mannschaften spielten im Gegensatz zu den älteren

E1- und E2-Junioren die gesamte Saison in der gleichen Staffel durch. Zumindest vom Ergebnis her war die E3 am Ende klar erfolgreicher: mit acht Siegen, zwei Unentschieden und sechs Niederlagen belegten die Jungs am Ende Platz fünf der Kleinfeldklasse 20. Für die E2 reichte es nach drei Siegen, zwei Unentschieden und sieben Niederlagen leider nur zum vorletzten Platz in der Kleinfeldklasse 19.

Das jedoch sind reine Zahlen und sagen im dem Alter noch nicht viel. Wer indes, wie der Autor, die drei Trainer mit ihren 2001er-Jungs Woche für Woche trainieren sieht, der kann eigentlich keine Zweifel haben, dass sie gut ausgebildet werden und alle zusammen noch viel Spaß und Erfolg haben werden.

## F-Junioren

Die F-Junioren spielen noch keine „echte“ Runde mit Punkten und Tabelle. Vielmehr messen sie sich in mehreren Verbandsturnieren mit ihren Altersgenossen aus anderen Vereinen. Dies allerdings ohne offizielle Ergebnisse, da diese bei den „Kleinen“ noch nicht im Vordergrund stehen sollen. Anhand von Turniertabellen ist also nicht nachprüfbar, wenn die Trainer Ralf Roth und Siegfried Wetzel erzählen, dass sie bei diesen Turnieren deutlich mehr Spiele gewonnen haben als verloren. Wer die kleinen Wirbelwinde des 2002er-Jahrgangs allerdings mal spielen gesehen hat, dürfte daran kaum zweifeln. Auch da wächst sicher ein „guter Jahrgang“ heran.

RALF NEUMANN

Über nichts lässt sich so trefflich lästern wie über das Training der anderen. Drei typische Zitate, die unser Jugendtrainer zuletzt auf dem Platz aufschnappte:

- (1) „Schon wieder Platzrunden. Wie phantasielos! Na ja, selber schuld, dass er dann mit schlechtgelaunten Kindern weitermachen muss.“
- (2) „Zehn Minuten erklären, nach zwei Minuten unterbrechen, wieder erklären,... – das ist doch viel zu hoch für die Kinder, das ist Erwachsenen-Training.“
- (3) „Wenn der so weiter trainiert, wird das nichts mit dem Wiederaufstieg.“

So etwas ist selten konstruktiv, und korrekt schon gar nicht. Denn in aller Regel diskutieren die ach so schlaun Lästermäuler ihre „Kritik“ ja nicht mit dem Kollegen selbst, sondern mit irgendwelchen Dritten. Oder schlimmer noch, sie versuchen sich mit der Kollegenschelte gar bei den eigenen Kindern zu profilieren – nach dem Motto: Schaut mal, was der für einen Schwachsinn macht. Da habt ihr es bei mir doch viel besser, oder?“

Zudem ist die in der Lästerei verpackte Kritik meist auch noch ungerecht. Woher wissen die „lieben Kollegen“ denn, welches Training die Mannschaft gerade braucht? Welche Ziele der Trainer gerade verfolgt? Welches Trainingskonzept er hat? Oder ob vielleicht gerade nur ein Trainingsexperiment schief gelaufen ist.

## Erlebnisse eines Jugendtrainers

### Die lieben Kollegen



Unser Jugendtrainer war natürlich auch schon Zielscheibe solcher Hinter-dem-Rücken-Lästereien. „Der lässt seine Kinder viel zu viel spielen“, hieß es oft. Würde ihm das jemand mal direkt sagen, so könnte er ihm erklären, dass das sogar sein zentrales Trainingskonzept ist: So oft wie möglich als gesamte Mannschaft spielnah trainieren. Flügelspiel, Kurzpassspiel, schnelles Umschalten, Konter-

angriffe, im Verbund verteidigen, Torschüsse,... – für all das und noch viel mehr gibt es wunderbare Spielformen, in denen die Spieler durch klare Regeln gezielt zu dem jeweiligen Trainingsziel „genötigt“ werden.

Ein Beispiel. Flügelspiel ist nicht nur stures Flanken schlagen, sondern beginnt bereits nach Balleroberung mit dem Pass hinaus auf den Flügel. Dafür gibt es prima Spielformen, die das Flügelspiel in allen Facetten (!), mit allen Spielern (!), positionsgerecht (!) und unter Gegnerdruck (!) trainieren.

Wie froh war unser Jugendtrainer daher, als er kürzlich über den Mainzer Trainer Thomas Tuchel las: „Tuchel dachte sich viele Formen von Kleinfeldspielen aus. Durch die Enge und Schnelligkeit wird jeder Spieler in jedem Detail des Fußballs viel mehr gefordert als bei dem traditionellen, getrennten Torschuss- oder Taktiktraining. Er hat beides genauso wie das klassische Ausdauertraining abgeschafft.“ Und damit ist Tuchel ja nicht ganz unerfolgreich.

Dazu kommt, dass Spielformen viel mehr Spaß machen – wodurch gerade Kinder das Training umso lern- und leistungswilliger mitmachen.

Also wird unser Jugendtrainer genauso weiter trainieren, trotz aller Lästereien. Auch wenn der Wiederaufstieg womöglich tatsächlich nicht klappt..

RALF NEUMANN

**Vorankündigung –  
Unser großes Sommerfest der Jugend**

**Die FC-Jugend  
stellt sich vor!**



**Samstag, 16.07.2011**

ab 10.30 Uhr: G – D4 - Jugend  
 ab ca. 13.30 Uhr: Vorstellung der Aktiven Mannschaften  
 ab ca. 15.00 Uhr: 3. Offene Vereinsmeisterschaft  
 mit Gast-Mannschaften aus St.Georgen  
 (z.B. Kolping, Feuerwehr, Handball, Ringer, AH, etc.)

Außerdem: Großes Familien-Grillfest

**Sonntag, 17.07.2011**

ab 11.00 Uhr: D3 – A – Jugend

Außerdem: Wer hat den stärksten Schuss?  
 Torwand-Schießen

**Vorankündigung –  
25.07. – 29.07.2011**

**20. Stadtmeister-  
schaft der Aktiven**

**Vorrunde:**

25.07.2011, ab 18.15 Uhr:  
**SV Rhodia Freiburg,  
 Spfr. Eintracht Freiburg,  
 FC Freiburg-St.Georgen**

26.07.2011, ab 18.15Uhr:  
**SV Au-Wittnau, FC Emmendingen,  
 Spvgg. Gundelfingen/Wildtal**

27.07.2011, ab 18.15 Uhr:  
**Freiburger FC, FC Auggen,  
 Spvgg. Untermünstertal**

**Finalrunde:**

29.07.2011, ab 17.30 Uhr



**DER NEUE OUTLANDER.**



Outlander Invite (mit Zubehör)

**DER NEUE OUTLANDER AB 21.990,- €**

Platz und Plätze hat er genug. Der neue Outlander überzeugt mit Platz für bis zu sieben Passagiere. Der neue Outlander. Ausstattungsabhängig z. B. mit:

- Glas-Schiebe-/Hubdach • Klimaautomatik • Bi-Xenon mit Kurvenlicht • 18"-Leichtmetallfelgen
- Doppelkupplungsgetriebe • Festplatten-Navi & Rückfahrkamera • Premium-Audio-System • aktivem Allradantrieb • 1691 Liter Laderaum u. v. m.



Drive@earth

**AUTO KNAUER GmbH**

Basler Landstr. 41 - 45, 79111 Freiburg  
 Telefon 0761/47903-0, Fax 0761/4790333  
 auto-knauer@t-online.de, www.auto-knauer-gmbh.de

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 10,3; außerorts 6,6; kombiniert 8,0; CO<sub>2</sub>-Emission: 189 g/km

**GEMEINSAM  
Lösungen finden**



**WIR MACHEN DAS SCHON**

Leonhard Paul GmbH • Fenster + Türen  
 Zinkmattenstr. 14 • 79108 Freiburg  
 Tel.: 07 61 - 5 59 31-0  
 www.paul-fenster.de



**Ich liebe ZP...**

**Bad Krozingen  
 Hartheim  
 Staufen  
 St. Georgen**



Infos unter  
 0 76 33-94 86 30

www.2p-fahrschule.de

**Öffnungszeiten St. Georgen: Dienstag & Donnerstag  
 Info & Anmeldung: 18.00 – 19.00 Uhr · Unterricht: 19.00 – 20.30 Uhr**

## Adnan Agovic

**Mannschaft:** G-Junioren  
**Alter:** 7 Jahre  
**Position:** Wo der Ball ist.  
**Im Verein seit:** 2009  
**Beruf:** Schüler, 1. Klasse  
 Schneeburgschule



### Du hast gerade Dein erstes Fußballturnier gespielt. Wie war's?

Wir haben viel verloren. War trotzdem toll, vor allem mit den vielen Zuschauern.

### Wie gefällt Dir Euer Training?

Gut! Nur das viele Ball-Dribbeln mit der Hand wie beim Basketball – das mag ich nicht. Hab' lieber den Ball am Fuß.

### Liebblingsverein und Lieblingsspieler?

Borussia Dortmund, Lucas Barrios.

### Was machst Du außer Fußball gerne?

Mit Lego spielen oder mit meiner Polizei-Station.  
 Überhaupt Sachen bauen.

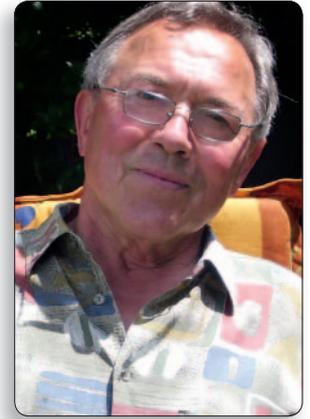
**Schaust Du auch Fernsehen?** Klar. Am liebsten Fußball.

**Und wenn Du groß bist?...**

... werde ich Fußball-Profi

## Meinolf Zipfel

**Mannschaft:** Netz-Kicker  
**Alter:** 75 Jahre  
**Position:** Libero  
**im Verein seit:** 1947



### Wie viele Jahre umfasst deine aktive Laufbahn bei diesem Verein?

Ich war fünf Jahre Jugendspieler, 17 Jahre lang bei den Aktiven und 24 Jahre Jugendtrainer.

### Welches waren dabei deine größten Erfolge?

Die Aufstiege 1957/58 mit den Aktiven in die Bezirksliga und 1968 in die Landesliga. Als Trainer stieg ich mit der B-/C-Jugend zweimal hintereinander auf.

### Was meinst du zur Damenmannschaft?

Schön, dass wir wieder eine haben, da großes Interesse vorhanden ist. Sie können gut kicken, schießen aber zu wenig aus der zweiten Reihe und Andy B. ruft zu wenig ins Spiel :-).

**Oft hört man von dem „harten Hund“, wie sah denn ein hartes Training bei dir aus?**

Brutal! Huckepack den Anstieg vom Schönberg hoch.

## EIN QUARTETT STELLT SICH VOR

## Patrik Maier

**Mannschaft:** Aktive Herren  
**Alter:** 22 Jahre  
**Position:** Libero  
**im Verein seit:** 2003



### Ein Satz zur Meisterschaft der Ersten Mannschaft:

Eine super Leistung über die komplette Saison hinweg und somit verdient.

### Dein schönstes Saison Erlebnis?

Da gab es einige diese Saison. Aber am schönsten war natürlich der Sieg im entscheidenden Spiel gegen Baris Müllheim, bei dem man wieder einmal gesehen hat, was wir leisten können.

### Was würdest du tun, wenn du mal wieder ein Tor machen würdest?

Ich würde mich natürlich erst mal richtig feiern lassen. Wer mich kennt weiß, dass ich nur Traumtore schieße ;-)

### Früher Stürmer, heute Libero. Was gefällt dir besser und warum?

Wie schon erwähnt, ich bin halt ein stürmender Mittelfeldspieler in der Abwehr. Ich nehme den Posten an, den der Trainer mir gibt und versuche immer mein Bestes zu geben. Ich wollte natürlich unserem Adrian nicht die Show stehlen und habe mich am anderen Ende des Feldes platziert ;-)

## Marina Reichwein

**Mannschaft:** Aktive Damen  
**Alter:** 20 Jahre  
**Position:** Abwehr  
**im Verein seit:** 2009  
**Beruf:** Auszubildende  
 zur Tiermedizinischen  
 Fachangestellten



### Wann bist du mit deiner Ausbildung fertig und was kommt danach?

2012. Danach bleibe ich in diesem Beruf, wechsele aber die Praxis.

### Welches war dein schönstes Erlebnis in der abgelaufenen Saison?

Die Spitzenstimmung beim Eintracht-Spiel in der Rückrunde.

### Wirst du deiner Mannschaft auch im nächsten Jahr treu bleiben?

Dies wird sich noch zeigen...

### Nadine Katzmarski ist...

...eine Spitzenklasse hinter der Abwehr.

### Wie verbringst du die Zeit während der Sommerpause?

Mit Motorradfahren und Freizeitkicken.

  
**HOTEL**  
**ZUM SCHIFF**  
 ★ ★ ★ ★  
 seit 1821 im Besitz  
 der Familie Frey

FEIERN ODER TAGEN

HIER SIND SIE RICHTIG



Hotel Zum Schiff · Eigentümer Walter F. Frey · Basler Landstr. 35-37 · 79111 Freiburg-St. Georgen  
 Tel. 0761/40075-0 · Fax 0761/40075-555 · [www.hotel-zumschiff.de](http://www.hotel-zumschiff.de) · [info@hotel-zumschiff.de](mailto:info@hotel-zumschiff.de)



„Gemeinsamer Erfolg.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

530 Mitarbeiter in Topform, 140.000 Kunden, darunter 40.000 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 2182-11 11  
[www.volksbank-freiburg.de](http://www.volksbank-freiburg.de)



# FreiZüigig.



www.freiburger-pilsner.de



Ich bin *Freiburger*. Du auch?

## Wir machen, dass es fährt.

Reparatur aller Marken • HU\* /AU • Klimaservice  
 Reifenservice • Autoglas • Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

\* HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfengeieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

### Kurt Meier

Malteserordensstraße 34  
 79111 Freiburg-St. Georgen  
 Tel. 07 61/44 51 33  
[www.meier.go1a.de](http://www.meier.go1a.de)





Ihr zuverlässiger Partner bei anspruchsvollen Konstruktionen und individuelle handwerkliche Umsetzungen  
 Besuchen Sie unsere Homepage: [www.winterhalter-stahlbau.de](http://www.winterhalter-stahlbau.de)

Perfektion aus Passion



WALTERSHOFENER STR. 11  
 79111 FREIBURG  
 FON 07 61 / 4 52 22 - 0  
 FAX 07 61 / 4 52 22 - 45  
 E-Mail: [info@winterhalter-stahlbau.de](mailto:info@winterhalter-stahlbau.de)

 **WINTERHALTER**  
 TECHNOLOGIE IN STAHL UND METALL

Die Nummer 1 auch  
 in der Sportförderung.



Die Sparkassen sind der wichtigste Finanzpartner für Privatkunden und Mittelstand in Deutschland. Und sie sind Deutschlands Nummer 1 in der Sportförderung. Jetzt baut die Sparkassen-Finanzgruppe als Olympia Partner Deutschland ihr Engagement für Breiten- und Spitzensport weiter aus. Das ist gut für den Medaillenspiegel, gut für den Sport und gut für Deutschland.  
[www.gut-fuer-freiburg.de](http://www.gut-fuer-freiburg.de)

Sparkasse! Gut für unsere Regio!

 **Sparkasse**  
 Freiburg-Nördlicher Breisgau